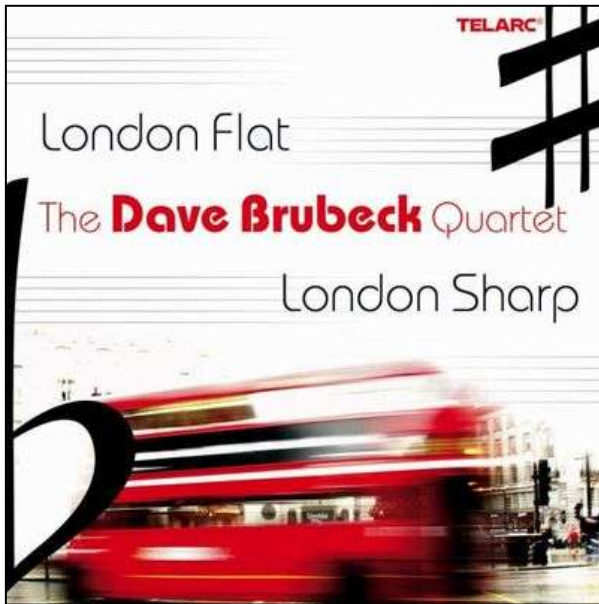


Dave Brubeck



5 / 2005

The Dave Brubeck Quartet

„London Flat, London Sharp“

Dave Brubeck (p), Bobby Militello (as, fl),
Michael Moore (b), Randy Jones (dr)

Telarc / Plainisphere

3 stars

Der mittlerweile 85-jährige Pianist und Komponist Dave Brubeck zeigt keine Absicht, sich vom Jazzmétier pensionieren zu lassen. Sein neuestes Album kombiniert neuere und ältere seiner Kompositionen. Das Titelstück „London Flat, London Sharp“ ist eine Tour-de-Force, und Saxophonist Militello beeindruckt durch schnelle Fingerfertigkeit und einer Phrasierung, die irgendwo zwischen Cannonball und Phil Woods liegt. Bei solchen rasanten Tempi hält sich der Bandleader zurück und konzentriert sich auf polyrhythmische Verschiebung oder schlicht gebrochene Akkorde. Mit „Mr. Fats“ zahlt der Pianist dem grossen Fats Waller Tribut: Der Blues mit dem hartem Backbeat ist ein Knüller, denn hier passt Brubecks typische Eigenart, rhythmisch auf den Beat zu begleiten, ganz besonders. Der alte Mann hat noch lange nicht ausgespielt!